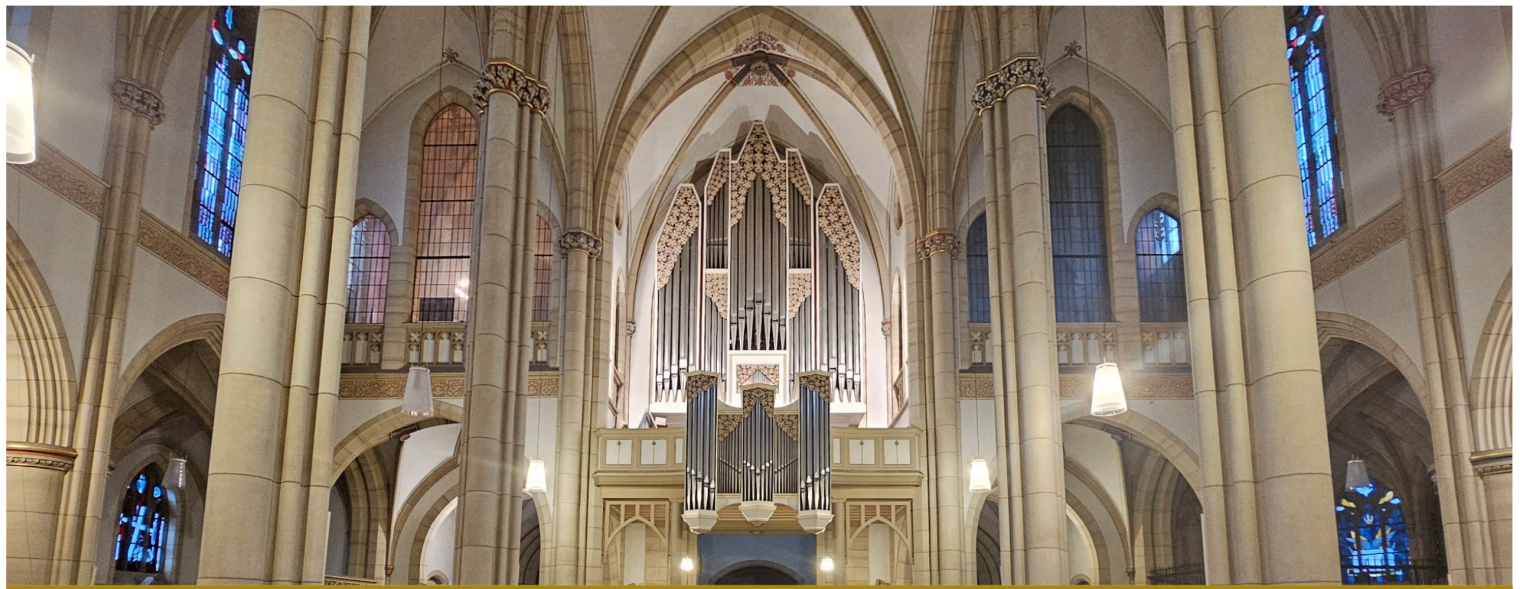




DÜLKEN, ST. CORNELIUS

RENOVIERUNG DER STOCKMANN-ORGEL (IV/66)

I. Rückpositiv C-g³

Praestant	8'
Quintade	8'
Grobgedackt	8'
Prinzipal	4'
Flöte	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Terz	1 3/5'
Quinte	1 1/3'
Scharff 4f.	1'
Trompete	8'
Cromorne	8'
Tremolo	

II. Hauptwerk C-g³

Praestant	16'
Prinzipal	8'
Doppelflöte	8'
Gemshorn	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Prinzipal	2'
Terzflöte	1 3/5'
Großmixtur 6-8f.	2'
Mixtur 4f.	1 1/3'
Trompete	16'
Trompete	8'
Trompete	4'

III. Schwellwerk C-g³

Pommer	16'
Weitprinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Weidenpfeife	8'
Schwabung	8'
Prinzipal	4'
Blockflöte	4'
Schweizerpfeife	2'
Oktävlein	1'
Sesquialtera 2f.	2 2/3'
Mixtur 5f.	1 1/3'
Quintzimb 3f.	1 1/2'
Dulcian	16'
Trompete	8'
Clairon	4'
Tremolo	

Koppeln

I-P, II-P, III-P, IV-P
III-I, IV-I
I-II, III-II, IV-II
IV-III
Sub/Super/Aequal ab II
Sub/Super/Aequal ab III
Crescendo
Setzeranlage

IV. Brustwerk C-g³

Gedackt	8'
Rohrflöte	4'
Praestant	2'
Koppelflöte	2'
Spitzquinte	1 1/3'
Sedezima	1'
Sesquialtera 2f.	2 2/3'
Zimbel 3f.	1'
Holzregal	8'
Tremolo	

Pedal C-f¹

Praestant	16'
Subbass	16'
Quintbass	10 2/3'
Oktave	8'
Weitgedackt	8'
Großquinte	5 1/3'
Prinzipal	4'
Hohlflöte	4'
Nachthorn	2'
Rauschwerk 3f.	2 2/3'
Mixtur 5f.	2'
Bombarde	32'
Posaune	16'
Trompete	8'
Schalmey	4'
Singend Cornett	2'



Die beeindruckende Kirche St. Cornelius wurde 1906 im neugotischen Stil vollendet. Auf der Westempore des fünfschiffigen Baues errichtete die Firma Stockmann 1963 eine repräsentative Orgel neobarocker Prägung, die 1986 umgebaut und 2006 erneut geringfügig modifiziert wurde. Sie verfügt heute über eine vielseitige Disposition mit 66 Registern.

2023 haben wir die Orgel einer umfassenden Revision unterzogen, bei der vor allem die Elektrik auf den aktuellen Sicherheitsstand saniert wurde. Zur Stabilisierung des Winddruckes haben wir das gesamte Windsystem überarbeitet. Zusätzlich erhielt die Orgel ein elektronisches Setzersystem und einen neuen modernen Spieltisch. Aufgrund der beengten Raumverhältnisse innerhalb des Orgelgehäuses haben wir das Pedalregister Bombarde 32' auf eine Seitenempore ausgelagert. Die Maßnahme wurde mit einer intensiven Neuintonation abgeschlossen, die den nunmehr geschlossenen Gesamtklang des Instrumentes vokal prägt und zusammen mit dem in jeder Lage souverän agierenden Wind viel mehr Fülle und Kraft verleiht.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage: www.FreiburgerOrgelbau.de



FREIBURGER ORGELBAU
HARTWIG & TILMANN SPÄTH